Die Alternative in die Fläche tragen –

Ortsverbände gründen und Kommunalwahlen vorbereiten

AfD Landesverband Bayern



Vorwort – nur gemeinsam sind wir stark!

Liebe Parteifreunde,

die Alternative für Deutschland wächst in Wahlergebnissen und Mitgliederzahlen. Um trotz eines penetranten Negativ-„Framings" durch manipulative Medienschaffende in der Mitte der Gesellschaft anzukommen, ist es von essenzieller Bedeutung, dass wir die AfD Bayern nach einer 45%-igen Vergrößerung der Landtagsfraktion nun auch in den Kommunalparlamenten noch weiter in die Fläche tragen. Bei den Kommunalwahlen 2020 wurde bereits ein fulminanter Start geschafft mit rund 300 errungenen Mandaten durch viele vor Ort engagierte Parteifreunde. Weitere Hunderte könnten bei den nächsten bayernweiten Kommunalwahlen Anfang 2026 hinzukommen, wenn sich genügend Freiwillige finden, die zur Rettung unserer Heimat ihren Beitrag leisten wollen.

Im riesigen Flächenstaat Bayern reichen Kreisverbände allein als Rückgrat der Parteiorganisation nicht mehr aus, da sich ihr Gebiet oft über mehr als eine Fahrtstunde erstrecken kann. In den Ortsverbänden entstehen neue Wirkzentren, in denen lokale Akzente gesetzt, brennende örtliche Themen aufgegriffen und zusätzlich Menschen erreicht und zusammengeführt werden können. Diese Broschüre soll Anregung und Anleitung zugleich sein, neue Ortsverbände zu gründen um die Alternative für Deutschland als Volkspartei auch bei Ihnen vor Ort ankommen zu lassen. Ihre Unterstützung und Ihr persönliches Engagement machen den Unterschied aus für die Bewahrung unserer Heimat.

Mit patriotischen Grüßen

Stephan Protschka, MdB, Landesvorsitzender

Dr. Rainer Rothfuß, MdB, 1. stv. Landesvorsitzender



Ortsverbände – das dynamische Fundament der AfD

Aktive Ortsverbände können viel bewegen. Sie machen die einzige politische Alternative in unserem Land auch vor Ort und überregional sichtbar:

- Ein eigenständiger Vorstand kann selbst über vielfältige Aktivitäten bestimmen
- Geringer bürokratischer Aufwand wegen Zuständigkeit des übergeordneten Kreisverbands für die Führung der Finanzen und Rechnungsprüfung
- Eigene regelmäßige Stammtische und auch größere öffentliche Veranstaltungen ziehen neue Mitglieder und Unterstützer an
- Interessenten für ein kommunales Mandat können unabhängig von ihrem Status als Mitglieder oder Parteilose für eine Listenkandidatur in Stadt- und Kreisräten geworben werden
- Eigene Strukturen zur Durchführung von Infoständen, Flyer-Verteilung und Plakatierung können zur Unterstützung des übergeordneten Kreisverbands aufgebaut werden
- Eigene Auftritte in „Sozialen Medien", wie Facebook, YouTube oder Tiktok, vergrößern die Sichtbarkeit der Aktivitäten und dienen als Anlaufstelle für neue Interessenten verschiedener Altersklassen
- Eine eigene Webseite mit einem gesonderten Domain-Namen samt passender E-Mail-Adresse für den Ortsverband kann geführt werden



Gründung – formale Anforderungen und Prozedere

Die Satzung des Landesverbands der AfD Bayern regelt in §3, Absatz 4 die Gründung von Ortsverbänden (OVs):

„In den Kreisverbänden können sich Ortsverbände als rechtlich unselbständige Gebietsverbände gründen. Die Gründung eines Ortsverbandes setzt die Mitgliedschaft von mindestens sieben Mitgliedern im Bereich des zu gründenden Ortsverbandes voraus. Ortsverbände sind die Organisation der AfD im Bereich einer oder mehrerer aneinander angrenzenden politischen Gemeinden oder in einem oder mehreren aneinander angrenzenden Stadtteilen innerhalb eines Kreisverbandes. Die Gründung erfolgt auf Beschluss der Mehrheit der auf einer Mitgliederversammlung anwesenden, in den Grenzen des betreffenden neuen Gebietsverbandes wohnhaften Mitglieder. Die Ladung hat auf Antrag von fünf Mitgliedern der zu gründenden Gliederung innerhalb von drei Wochen durch den Vorstand der nächsthöheren Gliederungsebene zu erfolgen, wobei die Mitgliederversammlung innerhalb von weiteren sechs Wochen stattfinden muss."

Formale Schritte von der Idee eines Ortsverbands bis zur Gründung:

- ✓ Abgrenzung einer oder mehrerer Gemeinden / Stadtteile als OV-Gebiet
- ✓ Mindestens 7 Mitglieder mit Erstwohnsitz im geplanten OV-Gebiet
- ✓ Mindestens 5 Mitglieder unterzeichnen den Antrag auf OV-Gründung
- ✓ Innerhalb von 3 Wochen lädt der Kreisvorstand die Mitglieder des OV-Gebiets zur Mitgliederversammlung
- ✓ Die Mitgliederversammlung hat innerhalb von maximal sechs Wochen stattzufinden
- ✓ Eine Mehrheit der anwesenden Mitglieder mit Erstwohnsitz im OV-Gebiet beschließt die OV-Gründung
- ✓ Die Mitgliederversammlung bestimmt den OV-Namen und wählt einen Vorstand aus mindestens einem Vorsitzenden, einem Stellvertreter und einem Kassenwart bzw. Schatzmeister.



Durchstarten – Antrag auf Gründung eines Ortsverbands

Die Unterstützer-Unterschriften für die Beantragung eines neuen Ortsverbands können beispielsweise mit folgender Formularvorlage eingeholt und beim entsprechenden Kreisverband eingereicht werden:

Unterstützung der Gründung

des Ortsverbands [Name] für die aneinander grenzen Gemeinden/Stadtteile X, Y, Z...
gemäß §3 (4) der Landessatzung der AfD Bayern

An den Vorstand des AfD-Kreisverbands [Name]:

Als Mitglied der Alternative für Deutschland unterstütze ich die Gründung des Ortsverbands [Name] an meinem Wohnort (Erstwohnsitz).

Name: _____

Mitglieds-Nr.: _____

Anschrift: _____

Ort, Datum: _____

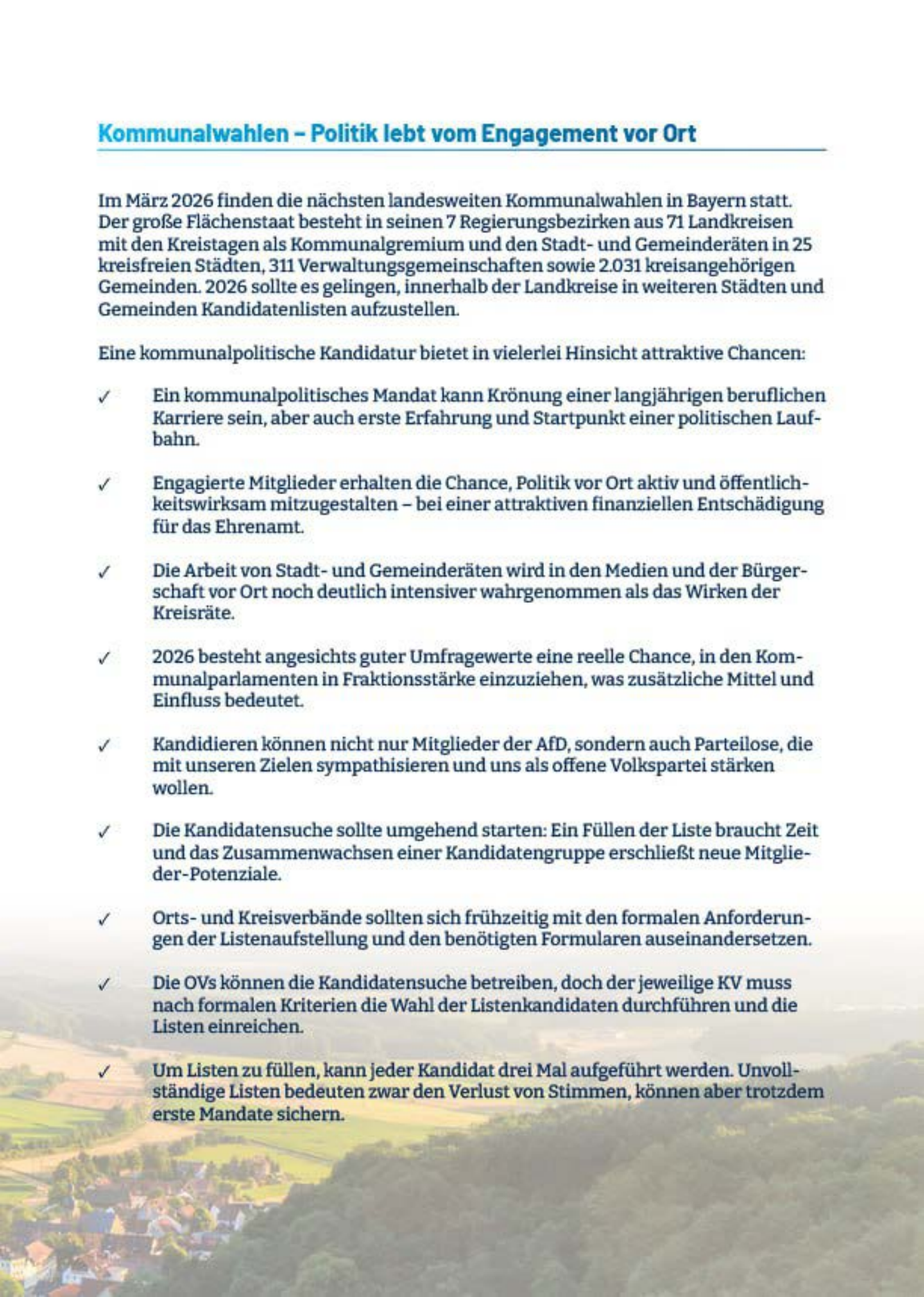


Kommunalwahlen – Politik lebt vom Engagement vor Ort

Im März 2026 finden die nächsten landesweiten Kommunalwahlen in Bayern statt. Der große Flächenstaat besteht in seinen 7 Regierungsbezirken aus 71 Landkreisen mit den Kreistagen als Kommunalgremium und den Stadt- und Gemeinderäten in 25 kreisfreien Städten, 311 Verwaltungsgemeinschaften sowie 2.031 kreisangehörigen Gemeinden. 2026 sollte es gelingen, innerhalb der Landkreise in weiteren Städten und Gemeinden Kandidatenlisten aufzustellen.

Eine kommunalpolitische Kandidatur bietet in vielerlei Hinsicht attraktive Chancen:

- ✓ Ein kommunalpolitisches Mandat kann Krönung einer langjährigen beruflichen Karriere sein, aber auch erste Erfahrung und Startpunkt einer politischen Laufbahn.
- ✓ Engagierte Mitglieder erhalten die Chance, Politik vor Ort aktiv und öffentlichkeitswirksam mitzugestalten – bei einer attraktiven finanziellen Entschädigung für das Ehrenamt.
- ✓ Die Arbeit von Stadt- und Gemeinderäten wird in den Medien und der Bürgerschaft vor Ort noch deutlich intensiver wahrgenommen als das Wirken der Kreisräte.
- ✓ 2026 besteht angesichts guter Umfragewerte eine reelle Chance, in den Kommunalparlamenten in Fraktionsstärke einzuziehen, was zusätzliche Mittel und Einfluss bedeutet.
- ✓ Kandidieren können nicht nur Mitglieder der AfD, sondern auch Parteilose, die mit unseren Zielen sympathisieren und uns als offene Volkspartei stärken wollen.
- ✓ Die Kandidatensuche sollte umgehend starten: Ein Füllen der Liste braucht Zeit und das Zusammenwachsen einer Kandidatengruppe erschließt neue Mitglieder-Potenziale.
- ✓ Orts- und Kreisverbände sollten sich frühzeitig mit den formalen Anforderungen der Listenaufstellung und den benötigten Formularen auseinandersetzen.
- ✓ Die OVs können die Kandidatensuche betreiben, doch der jeweilige KV muss nach formalen Kriterien die Wahl der Listenkandidaten durchführen und die Listen einreichen.
- ✓ Um Listen zu füllen, kann jeder Kandidat drei Mal aufgeführt werden. Unvollständige Listen bedeuten zwar den Verlust von Stimmen, können aber trotzdem erste Mandate sichern.



Aktivitäten – von Administration über Kommunikation bis Aktion

In welcher Form und Intensität ein Ortsverband aktiv wird, liegt weitgehend in den Händen der im Vorstand und im OV engagierten Mitglieder. Ideal ist eine gute Koordination und Ergänzung mit dem übergeordneten Kreisverband.

- ✓ Vorstand: Der Vorstand trifft sich idealerweise in regelmäßigen Abständen und plant die Aktivitäten des OV. Er protokolliert seine Beschlüsse und beantragt beim übergeordneten Kreisverband die Gewährung von Finanzmitteln für Anschaffungen oder Ausgaben für Veranstaltungen.

- ✓ Finanzen: Spielräume können im Rahmen des KV geschaffen werden, indem zweckgebundene Spenden an den KV mit Angabe des betreffenden OV eingeworben werden. Alle Ausgaben müssen belegt werden und satzungskonformen Parteizwecken dienen. Der OV darf kein eigenes Konto führen und keine Spendenbescheinigungen selbst ausstellen. Der KV ist finanziell rechenschaftspflichtig auch für die Ausgaben der OVs in seinem Gebiet.

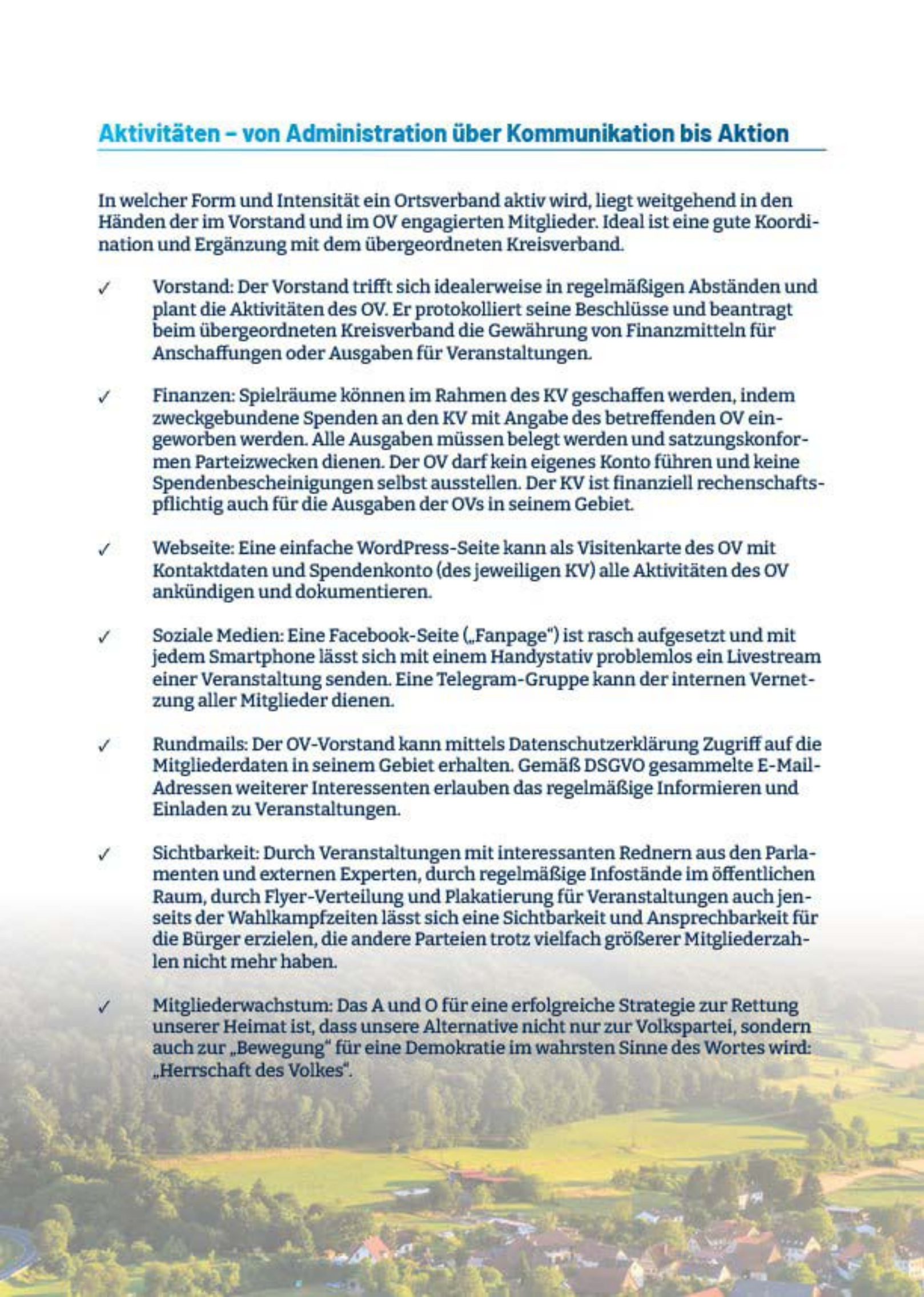
- ✓ Webseite: Eine einfache WordPress-Seite kann als Visitenkarte des OV mit Kontaktdaten und Spendenkonto (des jeweiligen KV) alle Aktivitäten des OV ankündigen und dokumentieren.

- ✓ Soziale Medien: Eine Facebook-Seite („Fanpage") ist rasch aufgesetzt und mit jedem Smartphone lässt sich mit einem Handystativ problemlos ein Livestream einer Veranstaltung senden. Eine Telegram-Gruppe kann der internen Vernetzung aller Mitglieder dienen.

- ✓ Rundmails: Der OV-Vorstand kann mittels Datenschutzerklärung Zugriff auf die Mitgliederdaten in seinem Gebiet erhalten. Gemäß DSGVO gesammelte E-Mail-Adressen weiterer Interessenten erlauben das regelmäßige Informieren und Einladen zu Veranstaltungen.

- ✓ Sichtbarkeit: Durch Veranstaltungen mit interessanten Rednern aus den Parlamenten und externen Experten, durch regelmäßige Infostände im öffentlichen Raum, durch Flyer-Verteilung und Plakatierung für Veranstaltungen auch jenseits der Wahlkampfzeiten lässt sich eine Sichtbarkeit und Ansprechbarkeit für die Bürger erzielen, die andere Parteien trotz vielfach größerer Mitgliederzahlen nicht mehr haben.

- ✓ Mitgliederwachstum: Das A und O für eine erfolgreiche Strategie zur Rettung unserer Heimat ist, dass unsere Alternative nicht nur zur Volkspartei, sondern auch zur „Bewegung" für eine Demokratie im wahrsten Sinne des Wortes wird: „Herrschaft des Volkes".



Ortsverbände gründen – „Heimat retten“ beginnt in unseren Kommunalparlamenten!

Impressum:

Alternative für Deutschland
Landesverband Bayern
Ekkehartstraße 1
85630 Grasbrunn

Kontakt:
geschaeftsstelle@afdbayern.de
www.afdbayern.de
www.afd.de/mitglied-werden

